

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die/den Vorsitzende/n des
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

02.07.2014

ANTRAG

Verkehrssituation in der Ohlsdorfer Straße

Die Situation für Fußgänger und Radfahrer in der Ohlsdorfer Straße ist alles andere als optimal. Es gibt dort keinen Radweg oder ausgewiesenen Bereich für Radfahrer, sodass viele Radfahrer unerlaubterweise auf dem Gehweg fahren (zwar sind Verkehrszeichen aufgestellt, die Radfahrer zum Absteigen auffordern; doch sind diese so hoch installiert, dass sie für Radfahrer kaum sichtbar sind). Fußgänger und Radfahrer leiden unter dieser Situation gleichermaßen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

- 1) Das Bezirksamt wird gebeten, zusammen mit dem Senat Überlegungen/Planungen aufzunehmen, die Verkehrssituation in der Ohlsdorfer Straße, insbesondere zwischen Radfahrern und Fußgängern, zu verbessern. Dabei soll auch geprüft werden, inwiefern ein Schutzstreifen für Radfahrer trotz Vorgaben durch die PLAST auf der Fahrbahn umgesetzt werden könnte.
- 2) Das Thema „Verkehrssituation in der Ohlsdorfer Straße unter besonderer Berücksichtigung des Rad- und Fußgängerverkehrs“ wird im nächsten regulär stattfindenden Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude auf die Tagesordnung gesetzt.
- 3) Eingeladen werden sollen zu der Sitzung bzw. dem entsprechenden Tagesordnungspunkt Vertreter des ADFC, des ADAC, von Fuß e.V., des Winterhuder Bürgervereins und der Bürgerinitiative „Unser Winterhude“.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender im
Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude

Christoph Ploß